

Seelenspiegel

das Spiel, dass man Leben nennt

Von Shoukei

Kapitel 5: the ring

So hier ist jetzt das 5te Kapi^^

einen ganz großen dank an meine aki, die sich meinem ff angenommen hat und die vielen fehler korrigiert hat^^

viel zu sagen gibt es zu dem kapi nicht.....

also wünsche euch viel spaß beim lesen und freue mich auf kommis und kritik^^

Bei Kai angekommen, klingelte ich an der Tür. Kurz darauf wurde die Tür ruckartig aufgezogen und mir hing etwas am Hals. Langsam ließ ich den Blick nach unten wandern und sah einen hellblonden Haarschopf, bei dem die Strähnen am Hinterkopf wild abstanden.

Etwas verwirrt über die plötzliche Zuneigung dieser fremden Person versuche ich ihr deutlich zu machen, dass ich bald keine Luft mehr bekommen würde. Ich tippte ihr also auf die Schulter und versuchte so ihre Aufmerksamkeit zu bekommen.

Wow, super Kanon, super Idee, hättest ja auch einfach irgendwo sagen können. Doch zu meiner Überraschung hob er tatsächlich seinen Kopf und sah mich mit großen Augen an. Löste sich dann ruckartig von mir und meinte: "Du bist ja gar nicht Miku!"

Miku? Nein, so sah ich eindeutig nicht aus! War der Eigentlich farbenblind oder so? Seit wann hab ich dunkelblonde Haare?

Wie zur Bestätigung schaute ich mir mein Spiegelbild im Spiegel an, der in Kais Flur hing und den man von draußen sehen konnte. "Ruki? Was machst du denn da?", fragte Kai jetzt, der hinter dem Blondschoopf aufgetaucht war.

Das war also Ruki. Hatte ihn mir irgendwie anders vorgestellt..... aber wie Kai schon gesagt hatte, er konnte bestimmt einem hyperaktiven Flummiball gleichen, wenn er zu viel Zucker bekam.

Hey, seid wann hab ich denn solche harten Vorurteile gegenüber Fremden? Tja, aber wie sagt man so schön, der erste Eindruck zählt. Und der war nun mal der, dass er ein sprunghafter Zwerg ist! Und dass sollte schon was heißen, immerhin bin ich auch nicht gerade groß.

“Keine Ahnung, ich dachte Miku wäre an der Tür und wollte ihn halt begrüßen. Doch anstatt Miku zu knuddeln, hab ich den da umarmt!”, meinte Ruki und zeigte mit dem Finger auf mich. Sehr freundlich. Man zeigt nicht mit dem Finger auf andere, wurde mir irgendwann mal beigebracht. “Gomen, Kanon, Ruki ist immer so!”, meinte Kai daraufhin und sah mich entschuldigend an.

Dann dreht er sich zu Ruki und sagte streng: “Hey, du kannst dich wenigstens dafür entschuldigen, dass du ihn so angefallen hast!” Ein mahnender Blick folgte, als Ruki keine Anstalten zum Entschuldigen machte. “Ist ja schon gut. Tut mir Leid, das nächste Mal guck ich bevor ich zur Begrüßung ansetze!”, kam es dann aber doch widerwillig von Ruki.

Erst jetzt fiel mir auf, dass Ruki auch geschminkt war. Gibt es hier denn keinen, der der Natur nicht mit Kajal oder so nachgeholfen hatte? Sogar Kai war leicht geschminkt, was ich noch nicht oft bei ihm gesehen hatte, da er es für die Schule nicht tat.

Ich habe echt interessante Probleme für einen Jungen..... Mache mir Gedanken über Schminke! Was das Leben nicht so alles Parat hat....

“Wie lange wollt ihr hier jetzt eigentlich noch vor der Tür rumstehen?“, fragte Kai uns dann und machte Platz, damit wir eintreten konnten.

Schnell entledigte ich mich meiner Jacke und Schuhe und ging dann hinter Ruki ins Wohnzimmer. “Was willst du trinken?“, fragte mich Kai, als ich mich auf dem zweiten Sofa niederließ. Das andere wurde schon von Ruki und Saga belagert. “Mir egal, was du hast!” “Danke für die Aussage“, grinste Kai mich an, als er ins Wohnzimmer kam. Hielt mir daraufhin aber doch ein Glas mit Wasser hin. “Wer nichts sagt, bekommt Wasser!” “Bist du aber freundlich zu deinen Gästen“, meinte Saga, grinste dann und fragte: “Du hast mir nicht zufällig auch was mitgebracht?” “Bin ich dein Kellner oder was? Du weißt wo die Küche ist, hol dir selber was!”

Widerwillig erhob Saga sich und trottete in die Küche. “Saga....? Bringst du mir Cola mit?“, fragte Ruki und als Saga sich umdrehte erinnerten Rukis Augen doch stark an die eines kleinen Welpen. “Guck mich nicht so an, der Blick zieht bei mir nicht! Steh gefälligst selber auf!”

Schnaubend stand Ruki auf und raste an Saga vorbei in die Küche. Die wollten dem doch nicht wirklich Cola geben? Sind die verrückt? Ich finde der ist jetzt schon aufgedreht genug, wenn jetzt auch noch Cola dazukommt.... Wie sollen wir bitte den Film überleben? Ruki wird ja wohl kaum die ganze Zeit stillsitzen?!

Wieder klingelte es an der Tür und im selben Moment vernahm ich auch schon den dumpfen Aufschlag einer Colaflasche.

Keine Sekunde später rannte Ruki aus der Küche, geriet auf dem Parkett im Flur ins Rutschen und bremste gerade noch so an der Tür. “Miku!“, quiekte er und im nächsten Moment konnte ich einen erdrückenden Laut hören. Verwundert zog ich eine Augenbraue hoch. Wie alt genau sollte Miku bitte noch mal sein?

“Hey Leute!“, kam es dann von Miku, der immer noch versuchte Ruki von sich zu lösen. “Kanon? Du bist ja auch hier!” Was bitte sollte ich darauf jetzt sagen? Dass meine Eltern mich ankotzen und ich deshalb hier sitze, weil sie bestimmt schon wieder streiten?! Ging ja wohl schlecht, musste ja nicht jeder wissen, dass ich so ne scheiß Familie habe!

“Da ja jetzt alle da sind, können wir auch den Film aussuchen! Was wollt ihr gucken? Ich habe-“, setzte Kai an, konnte aber nicht seine Auswahl stellen, da Ruki gleich dazwischen schrie: “Egal, Horror!”

Nein bitte, keinen Horrorfilm oder so was in der Richtung, können wir nicht was lustig

gucken? Ich wollte heute Nacht noch schlafen! "Egal, sag mal hast du Sake oder Bier da?", fragte nun Saga. Wollte der Kerl jetzt allen ernstes trinken? Nein danke, dass würde ich nicht ertragen, Horrorfilm und Alkohol gleichzeitig? So was würde ich nicht überleben.

"Steht in der Küche!", antwortete Kai. Seit wann hat Kai so was in seiner Küche stehen? Muss echt schon lange her sein, seitdem ich das letzte mal hier war.

"Final Destination 2 oder the Ring?", fragte Kai nun. Bitte nicht Final Destination, davon hatte ich schon einmal den ersten Teil mit Kai gesehen. Und ja mir ging es danach nicht gut und es war ein Wunder, dass ich nicht gekotzt habe, so speiübel wie mir danach war. Dafür kann man mich jetzt auslachen, aber ich kann da ja nichts für.

"Bitte nicht Final Destination!", mit flehendem Blick sah ich zu ihm. "Wieso nicht? Hast du Angst?", fragte nun Saga, der sich mit einer Flasche Bier neben mich gesetzt hatte und grinste. Ja, hab ich! Aber ich werde mich hüten, dass laut zu sagen, wollte ja nicht die Lachnummer des Tages werden. "Nein ich will ihn einfach nur nicht gucken, hab kein Bock auf den Film!" "Ich auch nicht, lass uns the Ring gucken!", meinte jetzt auch Miku, der ebenfalls neben mir saß.

Dieses verdammte Video! Ich zuckte jedes mal zusammen, wenn ein neues Bild eingeblendet würde. Wieso musste Kai unbedingt das Licht ausmachen?

Und dann kam dieser Fingernagel! Uhh..... Wie soll man sich bitte so etwas angucken können? Unbewusst krallte ich mich in den Arm, der in meiner Reichweite war. Saga zuckte zusammen und sah mich mit einem Blick an, der zugleich verwirrt, aber auch belustigt wirkte.

Kurz darauf spürte ich jedoch einen Arm der sich um mich legte und ich zu ihm gezogen wurde. "Hey, das ist nur ein Film, du brauchst keine Angst zu haben!", flüsterte er mir dann ins Ohr und strich mir beruhigend über den Rücken. Ich kuschelte mich an Saga und versuchte, nicht zu sehr auf den Film zu achten, doch ich zuckte immer noch zusammen, sobald irgendwas passierte.

Dies hatte Saga wohl auch bemerkt, denn die Hand, die bis vor kurzen noch auf meinem Rücken verweilte, war in meinen Nacken gewandert und kraulte diesen. Das war so schon beruhigend und ich fühlte mich seit langer Zeit mal wieder geborgen.

So schloss ich die Augen und genoss einfach nur Sagas Berührungen.

Und schon bald war ich in das Reich der Träume geglitten, doch dort blieb ich nicht lange, denn ein Aufschrei, seitens Miku ließ mich aus meinem Traum hochfahren.

"Bist du blöd? Schrei hier nicht so rum!", meckerte Saga und sah dann Miku mit bösem Blick an. "Was kann ich dafür, dass genau nach dem Video Kais scheiß Telefon klingelte?" "Ist noch lange kein Grund hier rumzuschreien! Siehst du, Kanon ist davon auch wach geworden!"

In dem Moment kam auch Kai wieder ins Zimmer und meinte: "Sorry, wollte euch echt nicht erschrecken, das war Yasuno." Wer um alles in der Welt ist Yasuno? Wie viele Leute kannte Kai eigentlich? Vor allem die ihn auch noch um die Uhrzeit anrufen!

War mir jetzt auch egal, ich wollte dass Saga mich weiter kraulte, dass war so schön beruhigend.

Also stupste ich ihn an und sah ihn dann mit fragendem Blick an. Er grinste und fing erneut an mir über den Rücken zu streifen und mich zu kraulen. Doch schlafen konnte ich jetzt nicht mehr, sodass ich doch den Film mit ansah. Erschrocken fuhr ich zusammen..... Dieses Gesicht! Uwa..... Ob ich diesen Anblick jemals wieder aus meinem Kopf bekommen würde?! Ich glaube nicht.... Wie soll ich dann bitte heute Nacht schlafen?

"Ano..... Kai? Wo sollen wir heute Nacht eigentlich alle schlafen?", fragte nun Ruki, der

es sich daraufhin demonstrativ auf dem Sofa breit machte. "Na ja, du kannst hier auf dem Sofa schlafen. Miku kann auf dem anderen Sofa schlafen und Saga im Gästezimmer und unsere Katze da, muss wohl oder übel bei ihm schlafen, denn mein Bett ist zu klein für zwei Personen. Das Gästebett ist größer, ein Doppelbett." Mit verwirrten Blick sah ich Kai an. Hatte er mich gerade Katze genannt? Na ja ist mir jetzt auch egal, ich will schlafen, auch wenn ich es wohl nicht kann.

—

so das wars.....
i wie werden meine kapis net längern -.-"
hoffe mal das stört euch net xD